

Erfahrungsbericht zum Aufenthalt im Ausland (Studium Erasmus)

Name der Verfasser*in	
Studiengang, Fakultät	Marketing / Technische Betriebswirtschaftslehre, WS, BA
E-Mail-Adresse	
Land & Gasthochschule /Arbeitgeber	Vereinigtes Königreich, Napier University
Zeitraum Aufenthalt (inclusive Jahresangabe)	09.09.2019- 21.12.2019

Bitte formulieren Sie nachfolgend Ihren Bericht. Die Kategorien dienen Ihrer Orientierung. Wir freuen uns, wenn Sie ein paar Fotos ergänzen würden.

Vorbereitung

Vor der Bewerbung musste ich einige Dokumente wie zum Beispiel einen Sprachnachweis beschaffen. Was genau zu tun ist, erfährt man von den Student-Exchange-Koordinator*innen, was das den Vorgang sehr erleichtert hat.

Fachliche Organisation

Die finale Kurswahl erfolgte erst, als nachdem ich an der Partnerhochschule angekommen war, da an der Business School ein hoher Andrang herrschte. Ich hatte vorab bereits eine Vorauswahl getroffen, allerdings haben sich am Ende zwei meiner drei gewählten Kurse geändert. Die Auswahl an der Edinburgh Napier University ist sehr groß und bietet viele interessante Fächer, die auch für das Studium an der HAW relevant sind, aber so nicht angeboten werden. Ansonsten empfehle ich in der Fresher Week so viel wie möglich mitzunehmen, es lohnt sich.

Unterkunft

Die Mietpreise in Edinburgh sind vergleichbar mit denen in Hamburg, tendenziell sind sie etwas höher. Ich habe am Ende 580 Pfund im Monat bezahlt, das entspricht etwa 630 Euro. Es bietet sich an nach einem WG-Zimmer zu suchen, ich habe bei spareroom.co.uk sowie in diversen Facebookgruppen wie Edinroom und Edinburgh Flatshare geschaut und bin schließlich über Facebook fündig geworden. Bruntsfield, Morningside und Fountainbridge sind zentral gelegene, schöne Stadtteile, von wo aus man den Merchiston Campus sogar entspannt zu Fuß erreichen kann.

Alltag und Freizeit

Die Lebenshaltungskosten sind vergleichbar mit denen in Hamburg, durch den Wechselkurs sind sie etwas höher. Ein Konto habe ich nicht eröffnet, es reicht aus, wenn man eine Kreditkarte hat. Darum sollte man sich rechtzeitig vor dem Auslandsaufenthalt kümmern. Die Uni bietet einem viele Student Associations und Sportteams, denen man beitreten kann. Ich habe einmal die Woche zusammen mit ein paar Freunden Yoga gemacht, der Beitritt der Yoga

Association war mit 13 Pfund für die gesamte Zeit sehr günstig und hat sich absolut gelohnt. Die Stadt an sich hat viel zu bieten, wenn es um schöne Aussichten, gute Pubs mit Live Musik, Kultur allgemein und Cafés geht. Empfehlenswerte Pubs sind die Amber Rose (hier gibt es montags immer ein kostenloses Pub Quiz), die Rose Street allgemein, und Finnegans Wake, ein Irish Pub in der Altstadt, in dem es täglich ab 22h Live Musik gibt. Es lohnt sich übrigens immer, nach einem Studentenrabatt zu fragen, den gibt's an jeder Ecke.

Fazit für Sie persönlich

Ich würde jederzeit wieder nach Edinburgh gehen und kann es nur jedem weiterempfehlen.

Ein paar besondere Tipps

Wie bereits erwähnt sind die Rose Street und die Altstadt gute Adressen, um abends gemütlich in einen Pub zu gehen. An Cafés kann ich Fredericks Coffee House und Black Medecine Coffee empfehlen, in The Pantry kann man super lecker frühstücken oder brunchen. Die Pentland Hills laden zum Wandern ein, Arthurs Seat und Calton Hill sollte man auch einen Besuch abstatten, wenn man in der Stadt ist.